

Das Dorf

Ich bin ein J-Rocker, holt mich hier raus!

Von Juka

Kapitel 3: Von Gitarren, Battles und Gackt

~~~~~

Alsooo zuerstmal Aloha an alle xDDD...

Ich möchte an dieser Stelle nur kurz sagen:

An alle Gackt Fans, die das hier lesen.. bitte schlagt mich nicht oder schreibt mir Drohbriefe.. xDDD

~~~~~

Es war Samstag, genauer gesagt, der erste Samstag seit Einzug und das bedeutete, dass an diesem Tag die erste Live Show stattfinden sollte.

Seit dem morgen war alles auf den Beinen und die meisten malten sich aus, was für eine Battle auf sie zukommen würde und vor allem: auf WEN sie zukommen würde...

In allen Häusern, außer in einem wurde darüber diskutiert und teilweise auch schon mal gestritten. Das einzige Haus, in dem es noch einigermaßen *normal* zuging, war das Haus von Mana, Juka und Die, denn diese drei hatten sich andächtig um eine Schale mit Wasser gesetzt, in der ein paar Duftkerzen herum schwammen und man hätte fast denken können, dass es sich um eine Sekte handeln könnte, wenn nicht plötzlich ein absolut schiefer Ton die Stille durchbrochen hätte.

"ARGH MANA!! Pass doch auf, es handelt sich hier immerhin um *meine* Gitarre!", jammerte Die, während er sich die Ohren zuhielt. Mana für seinen Teil kümmerte Dies Aussage wenig, denn er schlug noch einmal einige Seiten an und die Töne, die diesmal zu hören waren, klangen zwar schon etwas besser, aber nicht wirklich gut. "Das liegt alles an deiner blöden Gitarre!", rechtfertigte sich Mana und spielte weiter, bis man eine Stimme aus dem Nachbarhaus vernehmen konnte. "VERDAMMT NOCH MAL! WER SPIELT HIER BITTE SO GRAUENHAFT GITARRE?", konnte man Kaoru aus dem Diru-Haus schreien hören und er bekam auch sofort eine Antwort: "DAS IST JUKA! DER MACHT SICH AUS SOWAS IMMER EINEN SPASS!", schrie Kazuno aus dem M10M-Haus zurück. "OKAY...", Kaoru nickte kurz und fing dann wieder an, "JUKA... LASS ES! DU BEKOMMST ES SOWIESO NICHT HIN!"

Juka droppte und schüttelte nur den Kopf, während Mana kurz vor einer Explosion stand. "IHR VERDAMMTEN KUNSTBANAUSEN!!! HIER SPIELE ICH...", schrie er ziemlich wütend zurück und danach herrschte eine anmutige Stille im ganzen Dorf, da sich keiner mehr traute, noch mal irgendwas zu sagen, in Angst davor, dass Mana ihnen den Kopf abreißen würde.

In dem Moment, in dem Mana ein wenig unaufmerksam geworden war, hatte Juka die

Initiative ergriffen und sich die Gitarre geschnappt.

Er spielte ein paar extrem schiefe Akkorde und gleich ging das Rumgeschreie im Dorf wieder von vorne los. "MANA-SAMA... BITTE LASST ES!", flehte K.

"ICH BIN DAS NICHT! NIEMAND HIER SPIELT SO SCHLECHT GITARRE WIE JUKA!", regte Mana sich auf und nahm Juka die Gitarre wieder weg.

Die, der die ganze Zeit nur stumm daneben gesessen hatte und die Vergewaltigung seiner Gitarre still ertragen hatte, hielt es jetzt nicht mehr aus. Er holte mit der Hand aus und riss Mana die Gitarre förmlich aus der Hand. "Oh mein armes... armes.. Baby.. was haben dir diese Idioten nur angetan", er redete nun liebevoll auf seine Gitarre ein und wiegte sie dabei in seinen Armen hin und her.

"Er braucht dringend Hilfe..", flüsterte Mana in Jukas Richtung. "Oder ne Freundin...", erwiderte dieser und Mana nickte. Danach sahen sie Die noch eine Weile zu, bis dieser sich dazu entschlossen hatte, selbst mal ein paar Takte auf seiner Gitarre zu spielen.

Er spielte und spielte und wurde dabei immer schneller, dass beinahe eine der Saiten gerissen wäre, wenn sich nicht wieder eine Stimme aus dem Nachbarhaus gemeldet hätte. "SAGT MAL?! SEIT WANN IST DENN MIYAVI HIER IM DORF???", fragte Shinya verwundert, da er solche Spieleinlagen sonst nur von Miyavi kannte. "DAS WAR DIE - _____ -...", kam es von Mana und Juka zurück und Shinya lies nur noch ein "okay.." hören.

Der Kampf um die Gitarre wollte gerade in die nächste Runde gehen, als eine Durchsage gemacht wurde: "Alle Bewohner kommen jetzt bitte in den Gemeinschaftsraum!"

Gesagt, getan, alle Bewohner hatten sich innerhalb kürzester Zeit im Gemeinschaftsraum versammelt.

"Totchi, ich hab so Angst!!", Shinya klammerte sich an Toshiya und dieser schüttelte nur leicht den Kopf: "So schlimm kann es nicht werden..."

"Wer weiß", murmelte Mana vor sich hin, da er schon den ganzen Tag ein schlechtes Gefühl in der Magengegend hatte und das kam *nicht* von Dies Kochkünsten.

Leider blieb keine Zeit für weitere Spekulationen, da Yomis Kopf auf einer großen Leinwand erschien und alle Anwesenden erst mal herzlich begrüßte.

"So meine Lieben, wie ihr wohl alle wisst ist heute Samstag und somit der Tag, an dem eure erste Battle stattfinden wird...", erklärte Yomi und kaum war er damit fertig, tauchte auch schon Außenreporter Ruki in einer Rauchwolke auf. "Hey Leute", er winkte kurz allen und sah dann ebenfalls zur Leinwand.

"Ah Ruki, gut, dass du schon da bist... ich überlasse dann ab jetzt alles dir", Yomi nickte und das Publikum applaudierte.

"Okay gut", Ruki hüstelte kurz und ging dann demonstrativ vor eine große, schwarze Tür.

"Bevor ich euch jetzt sage, was eure Aufgabe sein wird, darf erst mal jedes Haus eine Person aussuchen, die er in die Battle schicken will", erläuterte Ruki und wurde danach zuerst von allen etwas verwirrt angeschaut. "Was denn?", fragte er, für seinen Teil nun auch etwas verwirrt. "Es hieß doch, dass die Zuschauer per Telefon voten sollen, wer aus dem Haus an der Battle teilnehmen muss, oder?", fragte Kaoru und alle um ihn herum, außer Mana, nickten. "Ja, *eigentlich* ist das ja auch so.. nur heute ist das eine Ausnahme, da es sich um die ERSTE Battle handelt", antwortete er und alle nickten verstehend.

Danach bildeten sich kleine Grüppchen und es wurde beraten, wen man am besten in die erste Battle schicken sollte und was dabei herauskam sah wie folgt aus:

1. Die

2. Tohru

3. Toshiya

Nachdem diese drei Namen genannt wurden fuhr Ruki mit der Erklärung der ersten Battle fort: "Also, es wird wie folgt ablaufen, ihr drei werdet mir in einen Nebenraum folgen und euch dort geschlagene 30 Minuten Musikantenstadel anschauen, wer nach diesen 30 Minuten noch aufrecht im Stuhl sitzt, hat gewonnen"

Toshiya schluckte, Tohru schien sich irgendwie zu freuen und Die fand die ganze Battle einfach nur lächerlich.

So folgten die drei Ruki in den Nebenraum und nahmen auf ihren Stühlen Platz.

"Ehm Ruki-San, eine Frage.. Wieso werden wir an den Stühlen fest gekettet?", Toshiya zog eine Augenbraue hoch. "Damit ihr nicht abhauen könnt oder sonst was.. ich hab die Regeln nicht gemacht, ich führe sie nur aus", er zuckte mit den Schultern und kettete dann noch Tohru an seinem Stuhl fest.

"Na super...", Die dropte und sah dann erwartungsvoll zu Ruki. "Was ist denn jetzt schon wieder?", dieser wirkte leicht genervt, da ihm vorher niemand gesagt hatte, wie anstrengend sein Job werden könnte. "Mein Rücken juckt.. und da ich mich nicht bewegen kann... könntest du eventuell?!", Die grinste ihn nun schief, Ruki allerdings ging nicht auf die Anforderung ein, sondern schob ein Video in den Recorder, drückte auf Play und verlies danach schleunigst den Raum.

"Irgendwie komme ich mir vor wie im Knast", seufzte Toshiya und sah dann auf die Leinwand, auf der nun ein paar allgemeine Hinweise zum Thema Raubkopierer und Co. zu sehen waren.

Dann ging es los, Musikantenstadel vom Feinsten.

Die ersten paar Minuten war es ja für alle drei noch einigermaßen erträglich, aber als dann die Herzbuben auf dem Bildschirm erschienen und "Herzilein" anstimmten setzte es zuerst bei Die und kurz später auch bei Toshiya aus.

Letzterer versuchte den alten Entfesselungstrick anzuwenden, den er mal auf einer Reise nach Ägypten bei einem Einheimischen gesehen hatte, aber der Trick sah wohl für den Zuschauer einfacher aus, als er schließlich sein wollte.

"Ich muss hier raus!!", Toshiya wurde leicht panisch und stand kurz davor zu hyperventilieren, während Die damit begonnen hatte das Ave Maria zu beten und auf ein Zeichen Gottes zu warten. Tohru für seinen Teil sang freudig mit, da er das Lied noch aus seiner Kindheit kannte und es schon damals immer toll gefunden hatte.

Bei Die hatte nun anscheinend der Verstand völlig ausgesetzt, da er einfach nur noch lachte, er lachte über alles und jeden und wurde deshalb schließlich aus dem Raum getragen.

Es vergingen noch ein paar weitere Minuten, bis Toshiya ebenfalls von ein paar Sanitätern aus dem Zimmer getragen wurde und sich die restlichen Bewohner fragten, wie schlimm diese Battle wohl wirklich sei.

So fand die Battle schließlich nach schon 10 der eigentlich vorgegebenen 30 Minuten ein schnelles Ende und der Sieger stand fest, es war, wie wohl keiner wirklich erwartet hatte Tohru, der immer noch nicht verstehen konnte, was die anderen an Schlagern so schlimm fanden.

"Sooooo", Ruki war wie aus dem Nichts wieder hinter den anderen aufgetaucht und Shinya lies einen Schrei hören, da er sich bei Rukis plötzlichen Auftritt total erschrocken hatte.

"Da Tohru gewonnen hat... bekommt sein Haus einen Bonus und zwar in Form von... TADADADADAAAAA... SCHOKOLADE!", Ruki hatte einen Bollerwagen hinter sich her gezogen, auf dem sich einige Tafeln Schokolade befanden, die er nun seinen neuen

Besitzern übergab.

"Oh Kazuno-kun, schau nur", K legte wie zufällig seinen Arm um die Hüfte des Bassisten, was diesen anscheinend nicht zu stören schien, dafür musste Mana nun Juka zurückhalten, damit dieser sich nicht auf K stürzen und ihn umbringen konnte.

Ruki dropte und schüttelte den Kopf. "Aber das war noch nicht alles.. für das Verliererhaus gibt es auch noch etwas nettes...", er grinste und sah demonstrativ zu Mana, welcher nur leicht eine Augenbraue anhub. "Ihr bekommt einen weiteren Bewohner in euer Haus...", erklärte Ruki und wurde darauf - mal wieder - von allen dumm angeschaut. "Ich dachte das wären alle Bewohner?", fragte Kaoru nüchtern. "Ja, die Person wird auch nicht so lange bleiben, er will sich nur mal ein wenig das Dorfleben anschauen", antwortete Ruki und wollte gerade noch etwas sagen, als er von Die unterbrochen wurde, der anscheinend mittlerweile wieder bei klarem Verstand war und jetzt mitten in der Tür stand. "Leute... da draußen steht Gackt!!! MIT KOFFERN!!", sagte er völlig außer Atem, da er eben vor den Sanitätern geflüchtet war. "Nein...", Mana klang sehr ungläubig und Ruki verschränkte beleidigt die Arme vor der Brust, da Die ihm die Show vermässelt hatte. "Ja, jetzt wo es dann wohl alle wissen, der neue Bewohner ist Gackt, er wird bei Mana und so wohnen und ich bin dann weg", leierte er schnell runter und verschwand dann so, wie er gekommen war, in einer Rauchwolke.

"Damit eins klar ist... mit DEM werde ich KEIN Haus teilen", Mana tobte und diesmal war Juka es, der ihn zurückhalten musste.

Gackt hatte nun auch gecheckt, dass er momentan im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand, was ihm sichtlich zu gefallen schien. Er sah zu Juka und Die, pfiß dann einmal kurz, deutete auf seine Koffer und sagte: "Okay.. dann räumt bokü was Gepäck doch bitte mal in das Haus, ja?"

Die sah zu Juka, welcher es nun aufgegeben hatte Mana zurückzuhalten, und er sah zu Die, beide nickten und so wurde im Stillen beschlossen, dass sie Ga-Chan das Leben nicht einfach machen würden, im Gegenteil, es sollte für ihn die Hölle werden.

Mana hatte sich derweil vor Gackt aufgebaut, der nun ein wenig eingeschüchtert wirkte, da Mana mit seinen Schuhen immerhin einige Zentimeter größer war als er, und sha ihn extrem finster an: "Wieso bist du hier?"

"Bokü was Manager meinte, dass es gut fürs Image und die Quoten dieser Show wäre, wenn mal eine wahre Berühmtheit einziehen würde..", erklärte er, nicht ohne ein wenig eingebildet zu werden und wollte sich gerade elegant die langen Haare zurückwerfen, als ihm wieder einfiel, dass er gar keine langen Haare besaß.

Ein kurzer Moment des Schweigens folgte und danach brach der Rest in schallendes Gelächter aus und sogar Mana, der eigentlich nie lachte, oder lächelte, musste einfach lachen, es ging in diesem Moment nicht anders. "Gackt, wo lebst du eigentlich? Meinst du wirklich, dass die Leute den TV einschalten um DICH zu sehen?", Mana klopfte sich auf den Oberschenkel und prustete. Der Angesprochene war nun vollkommen verwirrt, einerseits darüber, dass er anscheinend einen Witz gemacht hatte, von dem er nichts wusste, und andererseits über die Tatsache, dass sie sein Gepäck immer noch da befand, wo es seine "Diener" abgestellt hatten und es noch keiner weggeräumt hatte.

"Willkommen im Dorf, Gackt", Mana war nun doch nicht mehr wütend, sondern freute sich schon drauf, dem aufgeplusterten Sänger zusammen mit den anderen das Leben schwer zu machen und klopfte Gackt auf die Schulter. Nach dieser kurzen Geste verschwanden alle wie auf Kommando in ihren Häusern und liesen nur einen einsamen Gackt zurück. "Und wer bringt jetzt meine Koffer weg?!"

